

ABB und Deutsche Telekom entwickeln Lösungen für das intelligente Stromnetz

- Kooperationsvertrag geschlossen
- Neuer Markt für die Energiebranche
- Erstes Projekt in T-City Friedrichshafen

Frankfurt/Mannheim, 13. April 2010 – Der Spezialist für Energie- und Automationstechnik ABB und die Telekomtochter für Informations- und Kommunikationstechnik T-Systems entwickeln künftig Lösungen für intelligente Stromnetze. Damit erhalten Verbraucher und Energieversorger Transparenz über den Stromverbrauch und die Möglichkeit, diesen zu steuern. Außerdem werden die Netze damit für die Verteilnetzbetreiber effizienter.

„Mit ABB und Telekom bündeln zwei Unternehmen ihre Kräfte, deren Know-how sich für den Aufbau von intelligenten Stromnetzen ideal ergänzt“, sagt Peter Smits, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa. „Wir bieten für die Energiebranche ein umfassendes Portfolio der Stromübertragung und -verteilung und verfügen zudem über Produkte und Lösungen für die Gebäudeautomation.“

Reinhard Clemens, Vorstand Deutsche Telekom und T-Systems-Chef, ergänzt: „Der Strommarkt steht vor einem Umbruch: Strom- und Datennetze wachsen zusammen. Wir haben sowohl das erforderliche breitbandige Fest- und Mobilfunknetz als auch die Service-Kräfte vor Ort und die Erfahrung im Umgang mit Massendaten. Schließlich verarbeiten wir in unseren Rechenzentren mehr als 40 Millionen Telekommunikationsrechnungen pro Monat.“

Smart Grids seien die notwendige Voraussetzung, um erneuerbare Energien wirtschaftlich, effizient und sicher zu integrieren und um eine Verbesserung der Energieeffizienz in der Stromversorgung zu erreichen, so die Kooperationspartner.

Laut Erneuerbare-Energien-Gesetz soll der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien in Deutschland bis 2020 auf mindestens 30 Prozent steigen. Immer mehr dezentrale und regenerative Energien machen das Verteilnetz komplexer. In den Netzen der Zukunft muss sich der Stromverbrauch stärker an der schwankenden Stromerzeugung orientieren – sonst ist ein wirtschaftlicher Betrieb des Gesamtsystems nicht möglich.

Smart Grids sind in der Lage, die für die intelligente automatisierte Steuerung benötigten Informationen in Echtzeit über Datennetze zu liefern. Auf Verbraucherseite sind Smart Meter sowie geeignete Displays in der Lage, den Stromverbrauch in kurzen Intervallen zu messen und anzuzeigen. So steuern Haushalte ihren Stromverbrauch gezielter. Die intelligenten Displays können künftig einzelne Geräte ansprechen und ermöglichen so – auch bei Abwesenheit des Verbrauchers – die Nutzung von Billigtarifen. Versorger wären dann in der Lage, über Tarifsignale den Stromverbraucher zu motivieren, überschüssigen und preiswerteren Strom zu konsumieren.

ABB und die Deutsche Telekom werden zusammen mit weiteren Projektpartnern in der T-City Lösungen für intelligente Stromnetze entwickeln.

ABB AG
Corporate Communications
Beate Höger
Tel. +49 (0) 6 21 / 43 81-432
E-Mail: presse@de.abb.com

Weitere Informationen für Journalisten im Internet unter www.abb.de/presse.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Tel.: 0228 181-49 49
E-Mail: presse@telekom.de

Weitere Informationen für Journalisten: www.telekom.com/presse
<http://twitter.com/deutschetelekom>

Über ABB

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2009 einen Umsatz von 3,18 Milliarden Euro und beschäftigte 10.600 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 117.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Über die Deutsche Telekom AG

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 38 Millionen Festnetz- und mehr als 15 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Ihre Produktmarken heißen T-Home (Festnetz-Telefonie, Breitband-Internet), T-Mobile (Mobilfunk) und T-Systems (ICT-Lösungen). Als internationaler Konzern in rund 50 Ländern und rund 260.000 Mitarbeitern weltweit hat die Deutsche Telekom 2009 mehr als die Hälfte ihres Umsatzes in Höhe von 64,6 Milliarden Euro außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. (Stand 31. Dezember 2009)

Weitere Informationen im Internet unter: www.telekom.com

Über T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 45.300 Mitarbeiter verknüpfen bei T Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 8,8 Milliarden Euro.